

Städtische Schulkindbetreuung weitet Betreuung aus

„So viel Betreuung wie möglich für möglichst viele Kinder“ - das ist das Ziel für die Schulkindbetreuung (SKB) der Stadt Wedel ab Montag, 8. Juni, schrittweise wieder ausweiten möchten. Seit Beginn der coronabedingten Einschränkungen im Schulbetrieb hatte auch die SKB Wedel nur eine Notbetreuung für Familien mit entsprechenden Voraussetzungen anbieten können. Ab der kommenden Woche gelten folgende Regelungen: Die Stadt sorgt mit Kräften der SKB in der Albert-Schweitzer-Schule für Betreuung für Kinder mit angemeldetem Bedarf bis 16 Uhr. In der Altstadtschule (AST) und Moorwegschule (MWS) läuft die bisherige Notbetreuungsregelung noch bis Mittwoch, 10. Juni. Ab Donnerstag, 11. Juni, besteht auch für andere Kinder, deren Betreuungsbedarf bei der Schulleitung angemeldet werden muss, die Möglichkeit der Betreuung bis maximal 16 Uhr.

Entscheidend ist in jedem Fall, dass Eltern möglichst früh den Betreuungsbedarf für ihr Kind bei der Schulleitung anmelden. Dieser wird auch direkt an den Schulen abgefragt. Aus den angemeldeten Kindern werden dann nach Klassenstufe unterteilte Betreuungsgruppen für die Nachmittagszeit zusammengestellt. Alle für die Nachmittagsbetreuung angemeldeten Kinder erhalten mittags eine warme Mahlzeit zu den üblichen Tarifen.

Wegen der kurzen Vorlaufzeit durch erst seit kurzem feststehende organisatorische Vorgaben, ist die Ausgestaltung der Betreuungsmodalitäten für die nächste Zeit für den Fachdienst „Bildung, Kultur und Sport“ logistisch durchaus eine Herausforderung. So müssen Bedarfe abgefragt und neue Gruppenkonstellationen gefunden werden, damit zum Beispiel am Förderzentrum FÖZ (der ehemaligen Pestalozzi-Schule) Kinder aus der Moorwegschule (MWS) und der Altstadtschule (AST) nicht mehr in gemeinsamen Gruppen unterrichtet werden. Auch werden Kinder unterschiedlicher Klassenstufen in entsprechend getrennten Kleingruppen betreut. Die SKB Wedel bittet deshalb Eltern und Kinder um Verständnis dafür, dass ihnen ein erhöhtes Maß an Flexibilität abverlangt wird, um die notwendigen Vorgaben wie Hygieneregeln gewährleisten zu können.

Für Rückfragen stehen die Teamleitungen der Standorte und Martin Heller, Leiter der Schulkindbetreuung Wedel ab Montag, 8. Juni, während der normalen Schulzeiten zur Verfügung:

Martin Heller
Tel.: 04103/707-296
E-Mail: m.heller@stadt.wedel.de



Norman Schleicher (Albert-Schweitzer-Schule)
Tel. 04103/91218299
E-Mail: n.schleicher@ass.wedel.de

Peter Tellmann (Altstadtschule)
Tel.: 04103/91213 - 23
E-Mail: p.tellmann@ats.wedel.de

Anna Knittel (Moorwegschule)
Tel.: 0162-41 22 103
E-Mail: a.knittel@mws.wedel.de

Mit Video-Tutorials, Unterstützung der Rathausbelegschaft bei der Lenkung der Verwaltungsbesuchenden oder der Unterstützung der Wedeler Nachbarschaftshilfe hatten die Pädagoginnen und Pädagogen sich am Höhepunkt der Coronakrise helfend eingebracht und Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern gehalten.

Datum: 5. Juni 2020

Mitteilung:
Stadt Wedel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sven Kamin
Tel. 04103 707 368
s.kamin@stadt.wedel.de